

Bad news



Wenn es schief läuft Schlechte Nachrichten professionell überbringen

Auch bei sorgfältiger Planung kommt es zu Situationen, in denen Sie Ihren ProjektpartnerInnen schlechte Nachrichten überbringen müssen:

Rahmenbedingungen ändern sich unerwartet, Terminplanung oder Budget laufen aus dem Ruder oder es gibt personelle Konsequenzen.

Solche Hiobs-Botschaften können die Beziehungen schädigen. Wie gelingt es Ihnen, schlechte Nachrichten ehrlich zu kommunizieren, ohne das Verhältnis unnötig zu belasten? Erfahren Sie, was schlechte Nachrichten auslösen – bei Ihnen und beim Gegenüber – wie Sie mit den Reaktionen umgehen können und wie Sie sich auf das Überbringen einer schlechten Nachricht vorbereiten können.

Nutzen und Ziele

- Sie bleiben auch in schwierigen Phasen Ihres Projekts souverän
- Sie wissen, wie Sie in solchen Situationen rechtzeitig und zielführend kommunizieren können
- Sie gewinnen Routine im Umgang mit schlechten Nachrichten und den Reaktionen, die sie auslösen können.

Programm

- Unterschiede zwischen Schlechte-Nachrichten-Gesprächen und anderen schwierigen Gesprächssituationen
- 4-Phasen Modell des Schlechte-Nachrichten-Gesprächs
- Haltung und Rolle im Gespräch
- Emotionale Reaktionen des Gegenübers und Umgang mit den eigenen Emotionen
- Balance zwischen Empathie und Klarheit
- Zahlreiche Übungen, gegenseitiges Feedback sowie Arbeit an Konflikten aus dem eigenen Alltag ergänzen das Programm.

Informationen

Daten

21.11.2022

Ort

Biel

Preis

CHF 500

Anmeldefrist

28.10.2022

Kontakt

Christine Gubser

Projektleiterin

cgubser@sanu.ch

Referierende

Christine Gubser,

Dipl. Kommunikationstrainerin HF,
Ausbilderin FA, sanu ag

Oliver Renggli,

Dipl. Kommunikationstrainer HF,
Ausbilder FA, BrainDate AG



Patronate: BrainDate AG, svu | asep

Weitere Informationen und Anmeldung: www.sanu.ch/NGBN-DE

